

suedkurier.de - 17.03.2007

"Das ist eine Riesenchance"

Christliche Schule im Hegau stellt sich auf Aufstockung ein

Rielasingen-Worblingen

Die Christliche Schule im Hegau in Worblingen rechnet damit, dass sie die Genehmigung für einen Real-schulzweig erhält. Das sagte Schulleiterin Siglinde Unger. Es sind noch Anmeldungen für die Realschule möglich.

VON DANIEL NESTLEN

<%IMG ID="1335431" align="left"%>

Rielasingen-Worblingen - "Das Genehmigungsverfahren läuft und wir können davon ausgehen, dass der Antrag bis Sommer durch ist", so Siglinde Unger zu dieser Zeitung. Bisher ist die Christliche Schule eine sogenannte Haupt- und Werkrealschule mit Klasse 10. Mit der Realschulgenehmigung wäre im nächsten Schuljahr eine Aufstockung um zwei neue Klassen mit je maximal 20 Schülern verbunden. Gestartet war die neue Schule im vergangenen Jahr mit einer Klasse 5 mit 20 Schülern.

"Das ist eine Riesenchance und wieder eine große Herausforderung", freut sich Siglinde Unger. Nicht zuletzt aus Gesprächen mit interessierten Eltern habe sie den Bedarf nach einer Realschule gespürt.

Konzeptionell müsse sich die Schule selbstverständlich weiterentwickeln, wobei sich am christlich orientierten Grundkonzept nichts ändern werde. "Es bleibt bei der Idee der leistungsübergreifenden Lerngruppen, dem Lernen nach eigenem Lern- und Leistungsplan und auch der Förderung jedes Schülers nach seinen Fähigkeiten", sagt Siglinde Unger.

Die Räumlichkeiten in der Hardberghalle in Worblingen seien im nächsten Schuljahr mit zwei zusätzlichen Klassen noch kein Problem. "Im übernächsten Schuljahr müssen wir dann aber eine Lösung finden", blickt Siglinde Unger voraus.

Die Finanzierung sei ebenfalls noch zu schultern. Noch habe die Schule keine Schulden, aber: "Es ist ein Auf-dem-Wasser-gehen - es funktioniert", beschreibt die Schulleiterin die Situation. Damit verbunden sei jedoch auch viel ehrenamtliches Engagement der Eltern, des Förderkreises, der Lehrer und sonstiger Helfer. Dennoch kommt die Schule nicht darum herum, im nächsten Schuljahr das monatliche Schulgeld von 100 auf 125 Euro zu erhöhen. Dafür steigt auch die Zahl der Lehrer. Auf zwei neue Vollzeitlehrerinnen und eine Teilzeitlehrerin freut sich Siglinde Unger. Damit wird das Kollegium dann aus vier Vollzeitkräften und einer Teilzeitlehrerin bestehen. Daneben würden sich verstärkt die Eltern einbringen, etwa bei den freiwilligen Arbeitsgruppen nachmittags, ist Siglinde Unger begeistert: "Es ist eine tolle Zusammenarbeit. Und ob mit 20 oder 60 Schülern - es gibt immer viel zu tun."



Lehrerin Sarah Klein und die Schulleiterin der Christlichen Schule im Hegau, Siglinde Unger, freuen sich mit ihrer künftigen neuen Kollegin Johanna Schorre über die erwartete Genehmigung als Realschule (von links).

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter

<http://www.suedkurier.de/region/singen/singen/art4461,2505179.html>

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH
